

Lucretia L'Incarto

341 nGF bis Mitte 342 nGF

Im Herbst des Jahres 341 nGF wird das beschauliche Leben Lucretias in Tremona (Küstenstaaten, Fürstentum Tremon) an der Magierakademie Convendo Mageo de Tremona erschüttert, als es zu einer langen grausigen Mordserie kommt. Dabei werden die Opfer der Morde förmlich in ihre Einzelteile zerrissen. Aufgrund der fürchterlich zugerichteten Leichen kursieren bald Gerüchte, dass es sich beim Mörder um ein Monster oder einen Dämon handeln muss. Nach rund drei Monden hört die Mordserie so unerwartet auf, wie sie begonnen hat. Insgesamt wurden in der Stadt Tremona 49 Menschen getötet, darunter der oberste Würdenträger des Großer Gryphos in Tremon, Erzbischof di Tremon Riccardo Mutoni Bischof di Basilicata di Labriola di Parandello, und, für Lucretia schwerwiegender, der seit 330 nGF amtierende oberste Magier des Convendo Mageo de Tremona, Magus Priorus Giovano Albonti. Der Mörder, meistens als Bestie bezeichnet, wird trotz großer Anstrengungen seitens des Fürsten di Tremon Dracodan Umberto Filippo Giovanni von Helmetto-Oikaldiki Baron di Basilicata und den von ihm eingesetzten Fahndern nie gefasst.

Nach der Mordserie (Ende 341 nGF) ist Lucretia als Assistentin eines Mitglieds des Hohen Magierrats, Magus Cureadus Occidaris Angelo Nannini, in alle organisatorischen Belange der Wahl eines neuen Magus Priorus voll eingebunden. So hilft sie bei der Wahlvorbereitung und auch später während der eigentlichen Wahl aktiv mit. Anfang 342 nGF kommt der Großteil der stimmberechtigten Mitglieder des Convendo Mageo de Tremona (rund 1.000 Zauberkundige) vom ganzen Kontinent Amina in der Magierakademie in Tremona zusammen, um einen aus den vierzehn zur Wahl stehenden Kandidaten, darunter Magus Cureadus Occidaris Angelo Nannini, zu wählen. Nach etlichen Vorstellungen, Anhörungen, Debatten und Wahlgängen, was insgesamt mehr als zwei Monde in Anspruch nimmt, wird Magus Creatis Quidecis Eleonora Ornella Tomasini zum neuen Magus Priorus gewählt.

Die neue Magus Priorus Eleonora Ornella Tomasini beginnt umgehend, sich in ihr neues Amt einzuarbeiten, und überprüft zuerst alle Mitglieder des Niederen und des Hohen Magierrates, darunter Lucretias Mentor Magus Cureadus Occidaris Angelo Nannini, der in der Wahl zum Magus Priorus ja einer ihrer Gegenkandidaten war. Danach sichtet sie die finanziellen und organisatorischen Aufzeichnungen der letzten Jahre und nimmt die Anstellungen an der Magierakademie unter die Lupe. Mitte 342 nGF kündigt Magus Priorus Eleonora Ornella Tomasini an, demnächst eine grundlegende Neuorganisation am Convendo Mageo de Tremona vorzunehmen. Lucretia fürchtet nach der Ankündigung, dass sie ihre Anstellung als Assistentin ihres Mentors Magus Cureadus Occidaris Angelo Nannini in absehbarer Zeit verlieren könnte.